

Gemeinde Kleinmachnow						
Beschlussvorlage				öffentlich		
Datum: 17.12.2019		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr. 001/20		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk: ☐ Genehmigung ☐ Anzeige ☐ Ankündigung ☐ Veröffentlichung ☐ Bekanntmachung ☐ Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Werksausschuss Bauhof				07.01.2020		
Hauptausschuss				10.02.2020		
Gemeindevertretung				20.02.2020		
Betreff: Ersatzinvestition 18-Tonnen-LKW mit Selbstlader						
Beschlussvorschlag: Der Werkleiter des Bauhofs wird ermächtigt, den Neukauf eines winterdienstfähigen LKW's mit Kippbrücke, Ladekran, Schneepflug und Streuer öffentlich auszuschreiben und zu erwerben.						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister		U. Brinkmann Leiter EB Bauhof		

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☐ ja	☒ nein
	Beteiligungen	☒ ja	☐ nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		☐ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Bauhofs für das Jahr 2020 ist in der Anlage 4 als Investition der Kauf eines großen LKW's mit Winterdiensttechnik aufgeführt. Die Kostenschätzung für ein solches Fahrzeug liegt bei 219.600 Euro brutto.

Der auf dem Bauhof vorhandene LKW (amtl. Kennzeichen PM-LL 28) ist ein 18-Tonner, welcher einen Heck-Selbstlader besitzt. Dieser LKW ist aus dem Jahr 2007. Haupteinsatzgebiet des sehr großen LKW's ist das Laden von Mahdgut, welches in den Sommermonaten anfällt, und das Einsammeln von Laub, im Frühjahr bzw. Herbst jeden Jahres. Dazu ist der LKW mit einer Bordwanderhöhung ausgestattet, um das maximale Transportgewicht des Fahrzeugs gut nutzen zu können. Der LKW ist nicht für den Winterdienseinsatz vorgesehen. Eine Umrüstung für den Einsatz zu Winterdiensten ist nicht möglich, da eine verstärkte Vorderradachse für die Gewichtsaufnahme des Schiebeschildes benötigt wird und durch den Heckselbstlader auch das Aufsetzen eines Streugerätes nicht möglich ist. Der LKW wird im Jahr 2020 dreizehn Jahre alt und liegt damit über dem empfohlenen Durchschnittsalter von Bauhoffahrzeugen von 9 Jahren. Die Reparaturen werden zeitgemäß von Jahr zu Jahr teurer und aufwändiger.

Für den zukünftigen Einsatz dieses LKW's beim Zweckverband Bauhof TKS ist es unbedingt erforderlich, dass er auch ganzjährig genutzt werden kann. So ist die Ausrüstung mit Winterdiensttechnik unerlässlich. Des Weiteren hat sich herausgestellt, dass solch ein großes Fahrzeug beim Bauhof bzw. Zweckverband später nicht benötigt wird. Ein 15-Tonnen-LKW, mit kürzerem Radstand und der entsprechenden Ladebordwanderhöhung ist für die Aufgaben im Frühjahr, Sommer und Herbst völlig ausreichend.

Die Investition der Gemeinde Kleinmachnow im Eigenbetrieb im Jahr 2020 wird dann auf den Zweckverband Bauhof TKS übergeleitet. Damit wird einerseits der Maschinen- und Anlagenwert der übergeben wird deutlich höher, andererseits werden die Einlagen an Barmitteln an den Zweckverband geringer. Letztendlich ist die Einlagenhöhe bei 2,0 Mio. Euro gedeckelt.

Folgende Vorteile ergeben sich durch die Investition im Jahr 2020 beim Eigenbetrieb:

- Das ordnungsgemäße, verwaltungsgemäße Handeln mit Ausschreiben/Kaufbestellung wird entsprechend Ausschreibe-Vergabe-Bestimmungen eingehalten.
- Der Gemeinde Kleinmachnow entstehen dadurch keine finanziellen Nachteile.
- Die Verwertung des vorhandenen LKW's PM-LL 28 wird im Ertrag höher ausfallen, gegenüber einem Verkauf ab dem Jahr 2021.
- Der Eigenbetrieb Bauhof sichert mit dieser Investition die Handlungsfähigkeit Winterdienst beim Zweckverband Bauhof TKS ab dem 01.11.2020.

Die Beschaffungszeitschiene ist sehr ambitioniert. Nach Ausschreibung kann die Vergabe im April stattfinden, so dass mit einer Wartezeit von 6 Monaten im Oktober 2020 das Fahrzeug ausgeliefert werden kann. Der zur Refinanzierung erforderliche Verkauf des vorhandenen Fahrzeugs soll dann schnellstmöglich im Frühjahr/Sommer 2021 erfolgen.

Investitionsübersicht 2020

Gesamtvolumen:		328,0 T€
Beschluss DS-Nr. 132/19 (Kauf WD-Fahrzeug):	-	219,6 T€
Beschluss DS-Nr. 132/19 (Verkauf Selbstl PM-LL 28):		30,0 T€
Restinvestitionssumme		138,4 T€